

96, 903

Praxis IV 3/28: 4 [E. 12]

894012

LEXIKON FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE

VIERTER BAND

FRANCA
BIS
HERMENEGILD

1995

HERDER
FREIBURG · BASEL · ROM · WIEN

Historisches Seminar
der Universität Zürich

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lexikon für Theologie und Kirche/

begr. von Michael Buchberger. Hrsg. von Walter Kasper ... –
Freiburg im Breisgau ; Basel ; Rom ; Wien : Herder.

NE: Buchberger, Michael [Begr.]; Kasper, Walter [Hrsg.]

Bd. 4. Franca bis Hermenegild. – 3., völlig neu bearb. Aufl. – 1995

ISBN 3-451-22004-0

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany
© Verlag Herder Freiburg im Breisgau 1995
Herstellung: Freiburger Graphische Betriebe 1995
ISBN 3-451-22004-0

Guido (Wido), Ebf. v. **Mailand** (1045), * Velate (Prov. Varese) aus höherem Adel, † 23.8.1071 Bergoglio (Prov. Alessandria). Gegen die Kandidaten des Kathedralklerus v. Heinrich III. z. Ebf. erhoben, war G. ein treuer Anhänger v. dessen Italienpolitik (1046, 1054, 1055; auch 1057 am Kg.-Hof). Den für Mailand sozialpolitisch brisanten Reformforderungen der *Pataria* begegnete G. mit der Exkommunikation der Anführer *Ariald* u. *Landulf* (1057), mußte aber vor *Petrus Damiani* das Verbot v. Simonie u. Nikolaitismus beschwören u. entspr. Beschlüsse in Rom anerkennen (1059/60). Erst den massiven Übergriffen *Erlembalds* war G. nicht gewachsen. 1066 auf dessen Betreiben hin exkommuniziert, 1067 trotz röm. Ausgleichsversuche nach der Tötung *Arialds* gezwungen, die Stadt zu verlassen, übergab er sein Amt an *Gottfried* (1068–70), der sich in Mailand jedoch nicht durchsetzen konnte. Beim Versuch, diesen Schritt rückgängig zu machen, wurde er zeitweilig v. *Erlembald* gefangengesetzt.

QQ: Arnulf v. Mailand: *Liber gestorum recentium*, ed. C. Zey: MGH.SRG 67 (QQ u. Lit.).

Lit.: **C. Violante**: *La pataria milanese e la riforma ecclesiastica*, Bd. 1. Ro 1955; **H. Keller**: *Adelsherrschaft u. städt. Ges. in Ober-It. im 9.–12. Jh.* Tü 1979. CLAUDIA ZEY